

DR. - HERBERT - WEINBERGER - SCHULE
STAATLICHE BERUFSSCHULE ERDING mit
FACHOBERSCHULE UND BERUFSOBERSCHULE ERDING

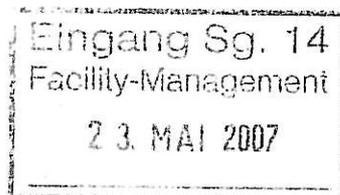
Bautchnik • Elektrotechnik • Holztechnik • Metalltechnik
 Wirtschaft • Gesundheitsberufe • Körperpflege • Gastronomieberufe

- SCHULLEITUNG -

Staatliche Berufsschule Erding • Freisinger Str. 89 • 85435 Erding

Herrn

Landrat Martin Bayerstorfer
 Landratsamt Erding
 Alois-Schieß-Platz 2
 85435 Erding



Freisinger Straße 89
 85435 Erding

Telefon: 08122 / 41011

Telefax: 08122 / 84 162

e-mail: bs-erding@bs-ed.de

Internet: www.bs-ed.de

Erding, 23.05.2007 sch

Neubau FOS / BOS

hier: Raumprogramm als Planungsgrundlage

Sehr geehrter Herr Landrat,

bei der letzten Bauausschusssitzung gab es ein sichtliches Missverständnis, welches Raumprogramm als Planungsgrundlage für den Generalplaner zugrunde gelegt werden sollte.

Das der Sitzungsvorlage beigelegte Raumprogramm war das bei der Regierung von Oberbayern als Förderantrag eingereichte Raumprogramm wie abgesprochen.

Als Anlage habe ich nun das mit der Bauverwaltung abgesprochene Raumprogramm beigelegt, welches nach Auffassung der Schulleitung und nach politischer Entscheidung tatsächlich realisiert werden sollte. Dieses Raumprogramm vom 28.03.2007 – wie politisch gewollt – berücksichtigt, dass der gesamte, für alle drei Schulen notwendige Verwaltungs- und Lehrerzimmersbereich, als Umbaumaßnahme im Stammgebäude der Berufsschule verwirklicht wird.

Wichtige Hinweise:

- Die Position Nr. 4.1 Lehrerzimmer FOS/BOS ist bei dieser Variante trotz zentraler Einheiten im Stammgebäude unverzichtbar.
- Kursiv dargestellte Räume Nr. 3.3 bis 3.6, Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 12.1 werden nicht realisiert und sind nur zur besseren Verständlichkeit i. V. m. dem Förderantrag enthalten.
- Die Position Nr. 7 ist in der Spalte rechts begründet und politisch zu entscheiden.
- Die Position Nr. 12.2 wäre sehr wünschenswert und sollte gemäß Aussage des Landratsamtes im Evaluationsbericht (siehe Anlage!) berücksichtigt werden.

- 2 -

Für weitere Fragen bzw. eine nähere Erläuterung bin ich gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen
- Schulleitung -



J. Biller
Oberstudiendirektor

Anlagen

Raumprogramm

Auszug Evaluationsbericht

Es erhalten einen Abdruck:

- Hr. Manfred Becker (Schreiben u. Raumprogramm v. 28.03.07)
- Bauverwaltung, Hr. Graßl (Raumprogramm v. 28.03.07)

FOSBOS Erding

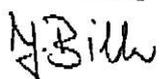
Raumprogramm Neubau FOSBOS

als Planungsgrundlage



Nr.	Raumbezeichnung	Anzahl	m ²	HNF	NNF	FF	Bemerkung
1.	Allgemeiner Unterricht						
1.1	Klassenräume	22	mind. 75				(siehe unser Schreiben vom 14.11.2006)
1.2	Gruppenräume	3	40	120			Nutzung für geteilte Klassen, z.B. Religion, Ethik, Technologie
1.3	Mehrzweckräume	2	75	150			mit Trennwand verbunden; u.a. Nutzung als Schulaufgabenzimmer
2.	Fachräume						
2.1	Fachraum Chemie/Biologie	1	90	90			
2.2	Vorbereitung Chemie/Biologie	1	70	70			
2.3	Fachraum Physik/Technologie	1	90	90			
2.4	Vorbereitung Physik/Technologie	1	70	70			
2.5	Mehrzweckübungsraum Physik/Technologie/Chemie/Biologie	1	70	70			
2.6	Fachraum Technologie	1	70	70			wird benötigt, falls Probeeinschreibung 2008/2009 für BOS-Technik erfolgreich: lt. mdl. Aussage von MDir. J. Erhard vom 27.03.07 ab 1 Klasse Zusage auf Genehmigung
2.7	Informatikraum, groß	1	75	75			Für den lehrplanmäßigen Unterricht in den Fächern Wirtschafts-, Technologieinformatik und Wirtschaftslehre muss jedem Schüler ein PC-Arbeitsplatz zur Verfügung stehen
2.8	Informatikraum, klein	1	40	40			Für Gruppenunterricht bei geteilten Klassen;
2.9	Surferraum	1	15		20		Raum mit Be- und Entlüftung
2.10	Vorbereitung Informatik	1	25	25			
2.11	Kunstraum/Technisch Zeichnen	1	75	75			
2.12	Musikraum	1	65	65			
2.13	Vorbereitungsraum Kunst/Techn. Zeichnen	1	25	25			
2.14	Vorbereitungsraum Musik	1	35	35			
3.	Fachräume für fachpraktische Ausbildung FOS Technik						
3.1	Fachraum Elektrotechnik	1	75	75			
3.2	Vorbereitung Elektrotechnik	1	30	30			
Folgende kursiv dargestellte Räume werden nicht realisiert!							
3.3	<i>Fachraum Metalltechnik</i>	<i>1</i>					<i>bereits in Räumen der BS erstellt</i>
3.4	<i>Vorbereitung Metalltechnik</i>	<i>1</i>					
3.5	<i>Fachraum Bautechnik</i>	<i>1</i>					<i>derzeit Mitnutzung von Fachräumen der BS</i>
3.6	<i>Vorbereitung Bautechnik</i>	<i>1</i>					<i>(jedoch beengte Raumkapazität)</i>

		Anzahl	m ²				
4.	Sonstige Räume						
4.1	Lehrerzimmer FOS/BOS	1	75	75			
4.2	Hausmeister-, Haustechnikerraum	1	30		30		
4.3	Kopiererraum	1	25	25			
4.4	Raum für Schülermitverwaltung	1	20	20			
4.5	Elternsprechzimmer	1	20	20			
4.6	Beratungslehrerzimmer	1	20	20			
4.7	Schülerbibliothek	1	75	75			
4.8	Lehrerbibliothek mit Arbeitsplätzen	1	40	40			
4.9	Schulaufgabenablage	1	20	20			
4.10	Raum für lernmittelfreie Bücher	1	40		40		
4.11	Medien- und Lehrmittlräume für Fachschaften		30				pro EG und OG je 1 Raum (mindestens 3 Räume)
4.12	Vorbereitungsräume Lehrkräfte		30				pro EG und OG je 1 Raum (mindestens 3 Räume)
4.13	Aufzug	1					
Folgende kursiv dargestellte Räume werden nicht realisiert (siehe Umbau Stammgebäude BS!)							
5.	Schulleitung/Verwaltung						
5.1	Direktorat mit Besprechung	1	50	50			Bauliche Ausführung im Stammgebäude der BS: Schulleitung, Verwaltung und Lehrerzimmer sind gemäß Konzeption des KM (KMS Nr. VII/8-09302E-6-7/137527 vom 12.02.03) für die in Personalunion geführten drei Schulen BS/FOS/BOS als Einheit auszuführen; derzeitliche unterrichtliche Verteilung: - BS 53 % - FOS/BOS 47 %
5.2	Stellvertreterzimmer (2 Pers.)	1	30	30			
5.3	Stundenplaner	1	20	20			
5.4	Mitarbeiter in der Schulverwaltung einschl. EDV-Systembetreuer (4 Pers.)	1	40	40			
5.5	Sekretariat 6 Arbeitsplätze	1	100	100			
5.6	Registratur	1	40	40			
5.7	Schulaufgabenablage (BS)	1	20	20			
5.8	Erste Hilfe-, Krankenzimmer	1	20	20			
5.9	Toilette für Verwaltung Damen und Herren						
5.10	Teeküche	1	10	10			
6.	Lehrerzimmer						
6.1	Lehrerzimmer, zentral mit Post-, Klassen- bzw. Schüleraktenablage BS (FOS/BOS)	1	130	130			derzeit 122 Lehrpersonen
6.2	Silentium BS/FOS/BOS	1	60	60			
6.3	Teeküche/Essnische/Garderobe	1	30	30			
6.4	Toiletten Lehrkräfte Damen und Herren						
7.	Eingangs/Pausenhalle						
7.1	Eingangs-/Pausenhalle	1	600 - 700	600 - 700			Weitere Nutzung für Eltern-/Infoabende, Abschlussfeiern, Fachhochschulreife-/Abiturprüfungen, sonstige Schulveranstaltungen; Bestuhlungsmöglichkeit für ca. 600 - 700 Personen Dieser Raum sollte so konzipiert werden, dass Veranstaltungen durch Schüler- und Besucherfrequenzierungen, Pausenverkauf etc. nicht störend beeinträchtigt werden!
7.2	Stuhllager	1	60		60		

8.	Pausenverkauf/Cafeteria						
8.1	Mittagsverpflegung/Pausenverkauf/Lager- raum	1	40	40			
8.2	Schüler-Cafeteria/ Aufenthaltsraum f. Schüler in Freistunden	1	75	75			
9.	Nebenräume						
9.1	WC-Anlagen Schülerinnen						pro EG und OG
9.2	WC-Anlagen Schüler						pro EG und OG
9.3	WC-Anlagen Lehrkräfte männlich						pro EG und OG
9.4	WC-Anlagen Lehrkräfte weiblich						pro EG und OG
9.5	WC-behindertengerecht	1					
9.6	Putzkammer/Reinigung						pro EG und OG
9.7	Abstell-, Lagerräume	2 - 5					im EG oder UG
10.	Technikräume						gemäß Projektierung
11.	Freianlagen						
11.1	Pausenhof						für ca. 650 FOS/BOS Schüler
11.2	ca. 150 PKW-Stellplätze Schüler						
11.3	ca. 30 PKW-Stellplätze Lehrer						
11.4	50 Fahrrad- und Mopedstellplätze						
12.	Sportanlagen						
Folgende kursiv dargestellte Räume werden nicht realisiert!							
12.1	Turnhalle	<i>Für den Sportunterricht der FOS kann die Doppelturnhalle der Berufsschule mitgenützt werden; für den Fall, dass an BS, FOS und BOS ungekürzt stundenplanmäßig Sportunterricht erteilt werden sollte, kommt es jedoch zu Kapazitätsengpässen (bei 13 Klassen FOS/BOS, 12. Jg. fallen im Schuljahr 2007/2008 26 Sportstunden an!)</i>					
12.2	Sportplatz Siehe Anlage Evaluationsbericht vom 24.03.07, Nr. 3.1.4.2, (Aussage Landratsamt!)						wäre wünschenswert; ggf. Mitbenutzung der Sportplätze an der Behindertenwerkstätte oder Sportplatz Klettham; (Vereinbarung ist zu prüfen)
Erding, 28.03.07							
- Schulleitung -				Für die Richtigkeit:			
							
J. Biller, OSD				J. Schlemmer, StD			

HNF = Hauptnutzfläche

NNF = Nebennutzfläche

FF = Funktionsfläche

VF = Verkehrsfläche

KF = Konstruktionsfläche

	<p>3.1.4.2. Finanzielle Ressourcen</p> <p>Der Landkreis Erding ist der Sachaufwandsträger der Schule. Die Zusammenarbeit wird von beiden Seiten als sehr kooperativ und positiv beschrieben. förderlich</p> <p>Im Zuge des Neubaus für die FOS/BOS will das Landratsamt auch die Parkplatzsituation verbessern. In Erwägung wird auch gezogen, eine Stadtbushaltestelle einzurichten und einen neuen Sportplatz, der das Schulleben bereichern soll, anzulegen. förderlich</p>	<p>förderlich</p> <p>förderlich</p>
<p>3.1.5. Besonderheiten</p>	<p>Die Finanzierung und Bau des Gastronomiezentrum wurde nach dem „Erdinger Modell“ – PPP Public-Private-Partnership organisiert.</p>	
<p>Empfehlungen:</p>	<p>Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Toiletten im Stammhaus sollen saniert und sauber gehalten werden. • Im Fachbereich Wirtschaft und im „Fachbereich Gesundheit“ sollen räumliche Einheiten geschaffen und integrierte Fachräume für den handlungsorientierten Unterricht eingerichtet werden. • Alle Klassenzimmer sollen mit fest installierten Beamer, PCs und Internetzugängen ausgestattet werden. 	

(4) große Stärke, (3) Stärke, (2) Schwäche, (1) große Schwäche
 DA - Datenabfrage, FB - Fragebogen, GL - Gesprächsleitfaden, UBB - Unterrichtsbeobachtungsbogen